

Johanna Rachinger: Visionäre Schritte zur digitalen Bibliotheksukunft!

Johanna Rachinger, Generaldirektorin der ÖNB, treibt KI-Projekte und Raumneuerungen voran. Ein Blick auf ihre Erfolge seit 2001.

Wien, Österreich - Johanna Rachinger, die seit 2001 als Generaldirektorin der Österreichischen Nationalbibliothek (ÖNB) fungiert, hat mit ihrem unermüdlichen Engagement und visionären Projekten eine beispiellose Erfolgsbilanz vorzuweisen. Seit ihrer Ernennung hat Rachinger die Besucherzahlen der Bibliothek maßgeblich vervielfacht und zahlreiche Sanierungsprojekte sowie die Eröffnung des Literaturmuseums vorangetrieben. Wie **wien.orf.at** berichtet, kündigte Rachinger kürzlich ein umfassendes Maßnahmenpaket zur Integration von Künstlicher Intelligenz (KI) an, das innovative Katalogisierungsprozesse und Bildanalysen umfasst, um die Bibliothek für die Zukunft fit zu gestalten.

Ein bedeutendes Zentrum für Informations- und Medienkompetenz wurde 2022 gegründet, um Schülern und der Öffentlichkeit zu helfen, sich im „Dschungel der Informationen“ zurechtzufinden. Dieser zukunftsorientierte Schritt ist Teil von Rachingers umfassender Strategie, die digitale Transformation der Bibliothek voranzutreiben. Darüber hinaus plant sie, das Haus der Geschichte Österreich, welches an die ÖNB angegliedert ist, 2028 ins MuseumsQuartier zu verlagern, wie **Wikipedia** beschreibt. Diese strategischen Initiativen positionieren die Bibliothek nicht nur als kulturelles Zentrum, sondern auch als Vorreiter im Bereich der Medienkompetenz und KI-Integration.

Ein Jahrzehnt Literaturmuseum

In diesem Jahr feiert das Literaturmuseum, das 2015 eröffnet wurde, sein zehnjähriges Bestehen mit einem bunten Veranstaltungsprogramm, das Lesungen und Musikdarbietungen umfasst, um die literarische Kulturlandschaft zu bereichern. Rachingers Beitrag zur Förderung von Literatur und Leserbildung ist unbestritten, und die stetige Entwicklung neuer Einrichtungen innerhalb der ÖNB zeigt ihr Engagement für die visuelle und schriftliche Kultur Österreichs.

Details	
Ort	Wien, Österreich
Quellen	• wien.orf.at • de.wikipedia.org

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at